

Geistlicher Impuls zum 7. Sonntag der Osterzeit A

„Sie alle (die Apostel) verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.“ (Apg 1, 14)

- Jesus ist in den Himmel aufgefahren und hat die Apostel beauftragt zu allen Völkern zu gehen und sie auf den Namen des dreifaltigen Gottes zu taufen.
Er hat ihnen ein Versprechen gegeben: „Ich bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ und: „Ich sende euch einen Beistand, der für immer bei euch bleiben wird.“
- Es ist der Heilige Geist, der Geist des Vaters, der ihnen geschenkt werden soll. An Pfingsten feiern wir dieses Ereignis, wenn der Geist in Feuerzungen auf die junge Kirche herabkommt.
- Und nun: Sie versammeln sich und beten gemeinsam um diesen Geist, zusammen mit Maria und den anderen Frauen.
- Wir stehen auch vor Pfingsten und wir können diesen Geist auch gut gebrauchen. Versammeln wir uns im Gebet und bitten wir um den Heiligen Geist mit den Worten des Heiligen Augustinus:

**Atme in mir, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.
Treibe mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.
Locke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, Du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer verliere.
Amen.**

© Daniel Heinle, 2020



© jeffjacobs1990 / Pixabay.com